

ANTRAG DES STADTRATES WEISUNG ZU HANDEN DES GROSSEN GEMEINDERATES

GESCH.-NR. GGR 2019/028
BESCHLUSS-NR. GGR
IDG-STATUS öffentlich
EINGANG RATSBIÜRO 17. April 2019
VORBERATUNG RPK Rechnungsprüfungskommission
FRIST ABSCHIED
BERATUNG GGR

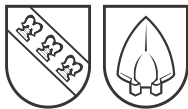
SIGNATUR **13 FÜRSORGE**
13.04 Alters- und Pflegeheim (Bauakten s. 28.03, Zweckverband s. 13.00)

BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Kenntnisnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichts 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen**

GESCH.-NR. SR 2019-0303
BESCHLUSS-NR. SR 2019-63
VOM 17.04.2019
IDG-STATUS öffentlich
ZUST. RESSORT Gesellschaft
REFERENT Wüst Samuel

AKTENVERZEICHNIS

NR.	DOKUMENTENBEZEICHNUNG	DATUM	AKTEN GGR	AKTEN KOMMISSION
1	Jahresrechnung 2018 APZB	5.3.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Bericht zur HRM Rechnung 2018	11.3.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Revisionsbericht der BDO AG	5.3.2019	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Bericht der finanztechnischen Prüfstelle	5.3.2019	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Jahresbericht 2018 APZB	29.3.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



ANTRAG DES STADTRATES

WEISUNG ZU HANDEN

DES GROSSEN GEMEINDERATES

GESCH.-NR. 2019-0303

BESCHLUSS-NR. 2019-63

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

13

FÜRSORGE

13.04

Alters- und Pflegeheim (Bauakten s. 28.03, Zweckverband s. 13.00)

BETRIFFT

**Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Jahresrechnung und Jahresbericht 2018;
Verabschiedung der Vorlage zu Händen des Grossen Gemeinderates**

BESCHLUSSESANTRAG

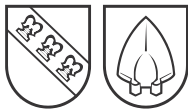
DER GROSSE GEMEINDERAT

AUF ANTRAG DES STADTRATES

UND GESTÜTZT AUF ART. 4 UND 5 DER VERORDNUNG FÜR DAS ALTERSZENTRUM BRUGGWIESEN

BESCHLIESST:

1. Die Jahresrechnung 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'790.82 wird zur Kenntnis genommen. Die Investitionsrechnung zeigt eine Nettoinvestition von Fr. 8'339.45. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 8'447'998.56 aus. Das Eigenkapital sinkt aufgrund des Aufwandüberschusses auf Fr. 7'002'968.42.
2. Der Jahresbericht 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen wird zur Kenntnis genommen.
3. Gegen diesen Beschluss ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verwaltungsrat Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Präsident Bruno Wittwer, Fischeraacherstrasse 18, 8315 Lindau
 - b. Geschäftsleitung Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Margrit Lüscher, Märtpplatz 19, 8307 Effretikon
 - c. Abteilung Gesellschaft
 - d. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (dreifach)



ANTRAG DES STADTRATES VOM 17. APRIL 2019

GESCH.-NR. 2019-0303
BESCHLUSS-NR. SR 2019-63
GESCH.-NR. GGR 2019/028

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die Jahresrechnung 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen weist bei einem Aufwand von Fr. 19'890'754.62 und einem Ertrag von Fr. 19'880'963.80 einen Aufwandüberschuss von Fr. 9'720.82 aus. Die Rechnung schliesst damit um Fr. 510'910.82 schlechter ab als budgetiert. Der Grund für die Abweichung ist die tiefere Belegung und die daraus resultierenden tieferen Erträge.

Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von Fr. 8'339.45, welche für das Zentrum für Begegnung und Tagesbetreuung (ZBT) getätigt wurden.

AUSGANGSLAGE

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen sind gemäss Art. 4 und 5 der Verordnung für das Alterszentrum Bruggwiesen (IE 300.01.03; AZB VO) dem Stadtrat sowie dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnis zu unterbreiten.

Mit Schreiben vom 26. März 2019 und vom 29. März 2019 hat das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen die Jahresrechnung 2018 nach HRM1 und den Geschäftsbericht 2018 dem Stadtrat zur Kenntnisnahme zugestellt.

JAHRESRECHNUNG 2018

Die Laufende Rechnung 2018 weist bei einem Aufwand von Fr. 19'890'754.62 und einem Ertrag von Fr. 19'880'963.80 einen Aufwandüberschuss von 9'790.82 aus. Die Rechnung schliesst damit um Fr. 510'910.82 schlechter ab als budgetiert. Unter Berücksichtigung des Verlustes beträgt das Eigenkapital per Ende 2018 Fr. 7'002'968.42.

Die Investitionsrechnung zeigt eine Nettoinvestition von Fr. 8'339.45.

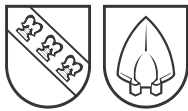
ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Sämtliche Abweichungen zum Voranschlag sind im „Bericht zur HRM Rechnung 2018“ detailliert erläutert.

Beim Personalaufwand resultierte insgesamt ein Mehraufwand von Fr. 137'000.- gegenüber dem Budget. Die grösste Abweichung von Fr. 168'000.- erfolgte bei der Gruppe 3011 „Besoldung Verwaltung Hausdienst“, wo die Ausdehnung der Dienste wegen längerer Verpflegungszeiten Personalkosten auslösten. Beim Küchenpersonal ergab sich ein Mehraufwand von Fr. 42'000.-, da eine Leitungsposition wegen einer Pensionierung doppelt besetzt war.

Alle grossen Ertragspositionen (Pensionstaxen, Betreuungstaxen und die Pflgetaxen) weisen wegen der tieferen als budgetierten Belegung Mindereinnahmen zwischen Fr. 200'000.- bis Fr. 300'000.- aus. Diese Ertragsausfälle wurden teilweise kompensiert mit Mehrerträgen bei der internen Physiotherapie und Mehreinnahmen für das Pflegematerial.

Ausschlaggebend für das Jahresergebnis ist damit tiefere Belegung mit den daraus resultierenden Mindereinnahmen.



ANTRAG DES STADTRATES

VOM 17. APRIL 2019

GESCH.-NR. 2019-0303
BESCHLUSS-NR. SR 2019-63
GESCH.-NR. GGR 2019/028

JAHRESBERICHT

Der 28-seitige Jahresbericht des Alters- und Pflegezentrums ist dem aktuellen Thema „Heisse Tage und Klimawandel“ gewidmet. Der Hitzesommer 2018 war für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für das Personal eine Herausforderung, die noch nachwirkt. Daneben beleuchtet der Bericht verschiedene Aspekte des Betriebes. Aus den Statistiken zur Bettenbelegung lässt sich entnehmen, dass die Belegung in der 2. Jahreshälfte tiefer lag.

BEURTEILUNG DES STADTRATES

Der Stadtrat ist mit der Jahresrechnung 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen zufrieden. Trotz eines Rückganges der Belegung und den dadurch verursachten Mindereinnahmen bei den Taxen resultierte ein ausgeglichenes Ergebnis.

Als öffentlich-rechtliche Anstalt hat das APZB (unter Einhaltung des Kostendeckungsprinzips) ausgeglichene Rechnungen anzustreben. Gemäss Budget 2019 und dem Finanzplan 2019 – 2023 sind weiterhin ausgeglichene Rechnungen vorgesehen, was der Stadtrat begrüsst.

Der Stadtrat betrachtet die Jahresrechnung 2018 als Indiz, dass das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen gut geführt ist und die gewünschten Dienstleistungen für die Bewohnerinnen und Bewohner gut erbracht werden. Der Stadtrat bedankt sich beim Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestens für ihren Einsatz.

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpäsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 23.04.2019